

Besinnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **94 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit offenem Herzen empfangen



Beat Huwiler

Das Glas – ein Symbol

Gerade jetzt bin ich von einem Fest gekommen. Verschiedene Gläser standen auf dem Tisch. Da kam mir ein Gedanke. Die Gläser sind ein Zeichen. So, wie die Gläser

verschieden sind, sind die Menschen verschieden, die hier gemeinsam feiern.

Einige Menschen sind verschlossen und beteiligen sich an den Gesprächen nicht oder kaum. Andere sind ganz offen, gehen auf andere Festteilnehmer zu.

Einige Menschen sind ganz erfüllt von ihren Erlebnissen und Problemen, erzählen und berichten. Andere machen ihr Herz leer, sind innerlich frei und hören zu.

Das Glas und das Jahr 2000

Da dachte ich: Ich möchte ein Herz haben, das frei ist zum Zuhören und zum Empfangen. Ich habe das nicht immer. Aber es beginnt ein neues Jahr, ja sogar ein neues Jahrtausend. Was wird es uns bringen?

Wenn ich offen bin, wie ein offenes Glas, und wenn ich ein

freies Herz habe, wie ein leeres Glas, dann können die Mitmenschen mir begegnen, mir ihre Freuden und Sorgen erzählen. Dann wird das neue Jahr ein gefülltes, gutes Jahr. Dann werde ich den Menschen zum Geschenk.



Internationaler Tag der behinderten Menschen

Kommunikation – ein Grundbedürfnis

Am vergangenen 3. Dezember wurde weltweit der Internationale Tag der behinderten Menschen begangen, den die UNO 1991 eingeführt hatte. Das Motto lautete «Kommunikation – ein Grundbedürfnis behinderter Menschen».

In einem Aufruf schrieb Bundespräsidentin Ruth Dreifuss: «In unserem Land leben mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung, als in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Eigeninitiative und Entschlossenheit, mit der diese

Menschen ihren Alltag meistern und sich für ihre Rechte einsetzen, verdienen die Anerkennung und den Respekt aller. Daran möchte auch der Internationale Tag der behinderten Menschen erinnern und Verständigungsbrücken zwischen Behinderten und Nichtbehinderten bauen. Helfen wir mit, dass aus der Verständigung das Verständnis wächst.»

Notfall-Fax

Die Stadt Winterthur hat einen Schritt getan mit der Einrichtung eines Notfall-Fax-Dienstes für Hörgeschädigte. Diese Gemeinschaftsaktion von Stadtpolizei, Schwerhörigen-

verein und Beratungsstelle für Gehörlose soll den Betroffenen bei einem Notfall die direkte Kommunikation mit der Ambulanz, dem Notfallarzt, der Polizei oder Feuerwehr ermöglichen. Die Stadtpolizei (Fax 052 213 87 36) bietet sofort nach Eingang der Fax-Meldung die entsprechende Hilfe auf und bestätigt den Erhalt des Notrufs ebenfalls per Fax.

Das spezielle Fax-Formular «Hear Help Fax» ist gratis erhältlich am Schalter der Stadtpolizei (Obertor 17, 8401 Winterthur), beim Schwerhörigenverein (Postfach 532, 8401 Winterthur) oder bei der Beratungsstelle für Gehörlose (Metzggasse 2, 8401 Winterthur).